

**Technische Bedingungen für unterbrechbare und steuerbare  
Entnahmestellen ohne ¼-stündliche Leistungsmessung  
(Stand vom 01.01.2026)**

Die ENA Energienetze Apolda GmbH bietet für elektrische Raumheizung, elektrische Warmwasserversorgung, Lüftung und Klimatisierung separate Netzentgelte für unterbrechbare und steuerbare Entnahmestellen ohne ¼-stündliche Leistungsmessung gemäß Preisblatt an.

Anwendungsbereiche:

- Wärmespeicher-Raumheizungsanlagen mit Inbetriebnahme vor dem 01.01.2024 bis zu ihrer Außerbetriebnahme (z. B. Nacht- bzw. Fußboden-Speicherheizung)
- sonstige Heizungsanwendungen und Anlagen nach § 14a EnWG mit Inbetriebnahme vor dem 01.01.2024
- Elektrische Durchlauferhitzer zur Brauch- und Trinkwarmwasserbereitung dürfen **nicht** über separate Stromzähler für unterbrechbare Entnahmestellen angeschlossen werden

Randbedingungen:

- Alle Geräte, die über unterbrechbare oder steuerbare Entnahmestellen betrieben werden, sind fest anzuschließen
- Von der Sperrzeit ausgenommen sind Stromkreise und Betriebsmittel geringer Leistung, die zur Funktion der unterbrechbaren Anlage/der Geräte erforderlich sind, jedoch aus Sicherheitsgründen am gleichen Hauptstromkreis angeschlossen sein müssen (z. B. Steuerungs- und Überwachungsstromkreise der unterbrechbaren Verbrauchseinrichtungen, Lüfter, Umwälzpumpen, Ventile u. dgl.)

Lastprofile und Sperrzeiten:

- Bestandsanlagen mit Inbetriebnahme bis 31.12.2021 werden mit einer getrennten Zählung (Drehstrom-Zweitarifzähler) ausgestattet, d. h. der Verbrauch der Anlagen wird separat vom sonstigen Verbrauch erfasst
- Niedertarifzeit (NT): 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr
- Hochtarifzeit (HT): übrige Zeit
- Sperrzeiten für die in unterbrechbare Entnahmestellen betriebenen Anlagen:
  - Wärmespeicherheizung ohne Tagesnachladung:  
06.00 Uhr bis 22.00 Uhr
  - Wärmespeicherheizung mit Tagesnachladung:  
06.00 Uhr bis 14.30 Uhr  
16.30 Uhr bis 22.00 Uhr
  - sonstige Heizungsanwendungen und Anlagen:  
08.00 Uhr bis 09.00 Uhr  
10.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
- Es erfolgt eine automatische Sommer-/Winterzeit-Umstellung
- Bestandsanlagen mit Inbetriebnahme ab 01.01.2022 werden mit einer getrennten Zählung (Drehstrom-Eintarifzähler) ausgestattet, d. h. der Verbrauch der Anlagen wird separat vom sonstigen Verbrauch erfasst

Steuerbare Entnahmestellen ohne ¼-h-Leistungsmessung ab dem 01.01.2022:

Die oben genannten Sperrzeiten und die entsprechenden Lastprofile 80A, 82A, WPA und WDA kommen nur noch für bestehende Verträge zur Anwendung. Für Verträge ab dem 01.01.2022 werden steuerbare Verbrauchseinrichtungen nach § 14a EnWG im Bedarfsfall durch den Netzbetreiber für eine zusammenhängende Zeitdauer von maximal 2 Stunden in ihrer Bezugsleistung gesteuert. Die Steuerung kann ggf. auf 0 kW erfolgen. Nach einer durchgeführten Steuerung ist zwischen 06.00 und 22.00 Uhr für eine Zeitdauer von mindestens 4 Stunden ein ungehinderter Leistungsbezug möglich. In der Zeit von 22.00 bis 06.00 Uhr ist ein ungehinderter Leistungsbezug möglich.

In steuerbare Entnahmestellen ohne ¼-h-Leistungsmessung ab dem 01.01.2022 werden Eintarifzähler eingebaut. Für steuerbare Verbrauchseinrichtungen zur **Wärmeversorgung** findet bei Neuverträgen ausschließlich das Profil WS Anwendung. Für steuerbare Verbrauchseinrichtungen zur **Ladung von Elektromobilen** kommt das Lastprofil EMS zur Anwendung. An Messlokationen von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen zur **Wärmeversorgung sowie zur Ladung von Elektromobilen** kommt das Profil EWS zur Anwendung. Die Dateien werden für den Zeitraum ab 01.01.2024 im CSV-Format bereitgestellt. Übergangsweise findet für den Zeitraum bis zum 31.12.2023 für die vorgenannten steuerbaren Verbrauchseinrichtungen das Profil WPA Anwendung.

Alle Geräte, die über steuerbare Entnahmestellen betrieben werden, sind fest anzuschließen.

**Wichtiger Hinweis für die Errichter von elektrischen Heizungsanlagen:**

Bei der Dimensionierung einer elektrischen Heizungsanlage ist zu beachten, dass die Sperrzeiten durch geeignete Maßnahmen (Wärmespeicher) überbrückt werden!